1/2013 – Januar

BAUSTEIN

Von der Praxis...

...für die Praxis

KOLPING JUGEND
Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg

VORNEWEG		03
ANGESAGT	VON DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS	04
VORGESTELLT	TOOL-BOX-HEROES KJ RÖLLFELD	05 - 06
AUFGELESEN	VERABSCHIEDUNG JOHANNES & VORSTELLUNG KATHA FAHRT INS BLAUE BRUNNENPROJEKT DIKO SCHNUPPERKURS STÄDTETRIP HAMBURG	07 - 10
KURZ UND KNAPP	NEUES AUS DEM JUGENDREFERAT	11

IMPRESSUM

Carolin Drilling, Chris Kedem-Lanzl, Heiko Krieger, Johannes Hock, Katharina Rappert, Kerstin Möldner, Lea Melber, KJ Röllfeld, Ramona Menth, Vera Deppisch

Skript und Layout: Linda Franz

Auflage: 6800

Druck: Rudolph Druck

Erscheinungsweise: 3x jährlich

Baustein im Internet: http://www.kolpingjugend-dv-wuerzburg.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der verantwortlichen Diözesanleitung wieder!

LIEBE BAUSTEINLESERINNEN UND LIEBE BAUSTEINLESER,

schon wieder ist ein Jahr vergangen. Ich hoffe ihr seid alle gut im neuen Jahr 2013 angekommen.

Dieses Jahr bringt für uns den 200. Geburtstag von Adolph Kolping. Auf der Mittelseite findet ihr einen Kalender auf dem alle Termine vermerkt sind. Ihr könnt ihn heraustrennen, bei euch im Gruppenraum aufhängen und in eure Terminkalender eintragen.
Auf der Diözesankonferenz im vergangenen Oktober haben wir beschlossen, dass wir uns für das Thema „Kinder schützen – Präventionsarbeit leisten“ einsetzen wollen.
Im Frühling letzten Jahres wurden hierzu 10 Kolpingjugendliche von der Referentin für Präventionsarbeit in der Diözese Würzburg, Teresa Perner, als Multiplikatoren geschult.

Gesamtverbandlich wollen wir alle Personen, die im weitesten Sinne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten für das Thema Gewalt bei Kindern sensibilisieren und darüber informieren. Egal ob Gruppenleiter, Zeltlagerbetreuer, Freizeitleiter, Firmlingshelfer oder auch Helfer von Kinderfesten oder Ähnlichem – dieses Thema geht uns alle an! Kommt auf uns zu und lasst euch schulen!

Außerdem haben wir uns auf der DIKO dazu entschieden, ein Brunnenbauprojekt in Tansania zu unterstützen. Jede Kolpingjugend soll versuchen, vor Ort Spenden für das Projekt zu sammeln. Von uns bekommt ihr hierzu eine Ideenbörse mit Flyern, Plakaten für Stellwände, Ideen für Gruppenstunden und vieles mehr. Infos zu dem Projekt bekommt ihr auf unserer Homepage www.kolpingjugend-dv-wuerzburg.de. Hier findet ihr auch ein Spendenbarometer mit unserem aktuellen Spendenstand. Wenn ihr immer aktuell informiert sein wollt, könnt ihr euch für einen SMS Newsletter anmelden. Schickt eine SMS mit „Brunnen“ an die 0176-81196089. Mehr zu diesem Projekt könnt ihr auf S. 8 nachlesen.

Auch personelle Veränderungen gab es bei uns. Johannes Hock, der nach 4,5 Jahren in der Diözesanleitung nicht mehr für den Posten kandidierte, wurde verabschiedet. Neu in die Diözesanleitung wurde Katharina Rappert von der Kolpingjugend aus Aub gewählt. Wir freuen uns auf die nächsten zwei gemeinsamen Jahre mit ihr.

Viel Spaß beim Lesen des Bausteins,

Eure Ramona

Von der Praxis für die Praxis

Nachdem die kalte Jahreszeit voll im Gange ist, rennen viele wegen kleinen oder großen Wehwechen in diverse Praxen um Hilfe zu bekommen.

Hättest du am liebsten auch eine Praxis, die dir hilft, wenn du voller Bauchweh an deine nächste Gruppenstunde denkst? Komm zu uns oder schreib uns - bei uns gibt's Abhilfe!

Wir haben verschiedene „Medikamente", die dir dein Bauchweh und die Sorgen um die Gruppenstunde nehmen können.

- Kennst du schon unsere TOOL-BOX-HEROES? Zu 8 verschiedenen Themen kannst du unsere Heroes buchen und mit ihnen eine Gruppenstunde zum jeweiligen Thema gestalten. Eine Übersicht hierzu findest du in diesem Baustein.
- Außerdem gibt es auf unserer Homepage regelmäßig eine GRUPPENSTUNDENIDEE. Egal ob thematisch, basteln oder spielen, es ist bestimmt für jeden von euch immer mal wieder was dabei.

Wir haben zwar keine Dr.-Titel…

- … aber auf unserem SCHNUPPERKURS oder der GRUPPENLEITERSCHULUNG könnt ihr viele Spiele und Ideen kennen lernen, die Jugendliche mit Begeisterung ausprobiert und für gut befunden haben.

Doch das Rad muss nicht neu erfunden werden…

- … deswegen die Bitte von uns an Dich. Wenn du eine besonders TOLLE GRUPPENSTUNDE hattest oder schon viele tolle Ideen in die Tat umgesetzt hast, die du gerne mit anderen teilen willst, dann schick sie uns doch ins Jugendbüro (kolpingjugend@bistum-wuerzburg.de). Wir veröffentlichen die Ideen auf unserer Homepage, sodass ihr gegenseitig voneinander profitieren könnt. Denn anders als in der Schule ist das Abschreiben bei uns nicht nur erlaubt, sondern sogar gewünscht.

Sicherlich fragst du dich auch oft, was dir dein ehrenamtliches Engagement eigentlich privat einbringt, außer den tollen Erfahrungen und Begegnungen, die du immer wieder machst.

Du kannst dir die JULEICA ODER DIE EHRENAMTSKARTE beantragen. Hiermit bekommst du in vielen Einrichtungen Rabatte und Vergünstigungen. Dies soll eine Anerkennung und ein kleines Dankeschön für euer ehrenamtliches Engagement sein. Die Voraussetzungen für die Ehrenamtskarte findest du unter www.ehrenamtskarte.bayern.de. Für die Juleica findest du alles Wissenswerte unter www.juleica.de.

Ramona Menth

KJ Röllfeld

Da kommen wir her:
Aus Röllfeld

Das machen wir so:
Projekt Tansania – viele kleine Schritte
Sternsingeraktion, Christbaumsammelaktion, Jugendgottesdienste, Altkleidersammlung, Gruppenleiter-Weekendtour, Nikolausaktion, Saftmobil, Rorate der Jugend, wöchentliche Gruppenstunden für Kinder ab der 2. Klasse

Die Kolpingjugend ist für uns:
Gemeinschaft, Glaube, Spaß, gemeinsam was bewegen können, sich für andere einsetzen, Arbeit

Für unsere Kolpingjugend wünschen wir uns:
Dass wir immer wieder junge Menschen für unsere Arbeit begeistern können und somit das bestehen unserer KJ auch für die nächsten Jahre gesichert ist.

Unser Motto ist:
Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.

ToolBox-Heroes

Mit dieser Ausgabe wollen wir euch unsere letzten 2 Toolbox Heroes vorstellen. Wenn ihr Ka oder Öhner buchen wollt, dann meldet euch einfach im Jugendbüro!

GESCHLECHTSSPEZIFISCHES ARBEITEN MIT JUGENDLICHEN (KAROLIN „KA“ MACK)

Themen:

- Mädelsgruppenstunde: was kann ich mit meinen Gruppenkindern noch tun außer basteln?
- Jungsgruppenstunde: Geländespiele, Olympiaden und mehr mit wenig Aufwand alle begeistern!
- Gruppenübergreifende Aktionen planen (Z. B. Tanzkurs)
- Gemeinsame Projektarbeit (in Kirche oder Freizeit)

„Mädchen spielen mit Puppen und Jungs mit Autos“ Ist das wirklich so, oder hat uns die Gesellschaft die Rolle von Mann und Frau einfach so eingebleut, dass wir uns nichts anderes mehr vorstellen können? Egal wie es ist, es steht definitiv fest, dass Jungs und Mädels sich nicht immer für die gleichen Dinge interessieren. Bei diesem Thema soll es inhaltlich hauptsächlich darum gehen, bei der Arbeit mit Jugendlichen, Jungen und Mädchen speziell zu fördern, aber auch gemeinsame Aktionen zu planen und durchzuführen.

DISCO, DISCO PARTIZAMI!!! (THOMAS „ÖHNER“ ÖFFNER)

Themen:

- Projektmanagement: Die Planung der Planung!
- Party I: Jeder fängt mal klein an… kleinere Partys im Kolpingjugend-Kreis im Jugendraum, oder Pfarrgarten
- Party II: Digge Dinger – Partys für über 300 Gäste
- Kinderdisco: lustige Spielchen für Zwischendurch
- Be Hard, Drink Soft: Jugendliche & Alkohol
- Lärmschutz, Umweltschutz, Anwohner: Auf was soll man denn noch alles achten
- Public-Viewing: Fußball/Kino auf Großbildleinwand
- Zeltlager: Organisation von A – Z
- Nicht dass danach GEMAult wird! Alles rund um GEMA-Gebühren

Feiern gehört zu den schönsten Dingen auf der Welt. Jedoch bedarf es zu ´ner fetten Party einer guten Planung und Organisation im Vorfeld. Und gerade wenn es daran geht, dass die Party öffentlich beworben wird, sind so einige zusätzliche Aspekte zu beachten! Wir wollen ja, dass es neben dem megamäßigen Spaß nicht auch mächtig Ärger gibt! Das Thema umfasst alles was mit Party und Großveranstaltungen im Großen und Ganzen zu tun hat.

Und hier nochmal eine Übersicht über alle bisher vorgestellten Themen unserer ToolBox-Heroes.

- Kochen für große Gruppen und Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Recht, Finanzen und Versicherungen
- Prävention sexueller Gewalt
- Spiele für alle Gelegenheiten
- Religiöse Impulse

Soooo - das war‘s! Viereinhalb Jahre sind viel zu schnell vergangen und ich darf/ kann mich an dieser Stelle nochmal hochoffiziell von allen verabschieden und mich bedanken. Eine traurige Angelegenheit im ersten Moment, aber ich bleibe der Kolpingjugend in irgendeiner Art und Weise weiterhin erhalten. Neben der Arbeit & dem Spaß mit den netten Kolleginnen und Kollegen in der Diözesanleitung und im (Jugend-) Büro, hatte ich auch die Chance viele viele Eindrücke in unterschiedlichsten Gremien zu erhalten. Jedes Jahr wurde man auf verschiedenen Orts-, Bezirks- und Diözesanveranstaltungen - egal wo man hingekommen ist - herzlich aufgenommen und konnte so einiges auf die Beine stellen.

Die Zeit in der DL hat super viel Spaß gebracht, mich um vieles an Erfahrungen reicher gemacht und ist sehr empfehlenswert. In diesem Sinne: Wir sind Kolping :-)

Bis spätestens zur DiKo 2013

Euer Johannes

TSCHÜSS!

Tschüss Johannes!

Deine Zeit in der DL ist leider zu Ende
DANKE für deine 4 ½ Jahre und die schönen Momente!

Der Newsletter lag in deiner Hand
und deine tollen Flyer waren vielen bekannt.

Mit Begeisterung warst du hier dabei,
mit deiner Kreativität entstand so allerlei.

Du warst unser Joker und für vieles einsetzbar,
ob im Bezirk, als Leitung oder im Förderzentrum-AK.

DANKE für die vielen Stunde, die du dir für die Kolpingjugend hast genommen,
mit deiner offenen und begeisternden Art hast du in vielen Herzen einen Platz gewonnen.

Deine Diözesanleitung

Hey ihr,

so nun bin ich „die Neue“ in der Diözesanleitung.

Für alle die mich noch nicht kennen, stelle ich mich hier noch einmal kurz vor.

Ich heiße Katharina Rappert (wobei mir Katha viel lieber ist) und bin 22 Jahre alt. Mein Zuhause ist das schöne Städtchen Aub. Dort genieße ich es noch im Hotel „Mama“ zu wohnen.

Ich arbeite in der Uniklinik Würzburg, in der Stammzellspenderdatei „Netzwerk Hoffnung“. Hier kümmere ich mich unter anderem um die Organisation von Stammzellspenden und die Betreuung unserer Spender.

In meiner Freizeit reise ich gerne, treff mich mit Freunden und wenn dann noch Zeit ist, nehm ich mir gern ein Buch zur Hand.

Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der Diözesanleitung und bin schon sehr gespannt was mich alles erwartet und hoffe auf viele schöne Ereignisse mit euch.

Liebe Grüße

Katha

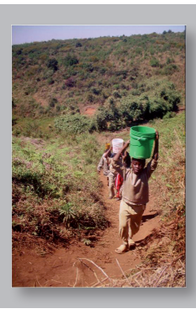
HALLO!

Fahrt ins Blaue am 03.10.2012

Ein mysteriöser Telefonanruf und nur einige prägnante Informationen – damit begann unsere Fahrt ins Blaue. Der Mut unserer Teilnehmer wurde mit einem „Dankeschön“ der ganz besonderen Art belohnt.

Da wir Teilnehmer aus verschiedenen Regionen hatten, gab es unterschiedliche Ausgangspunkte. Am Hauptbahnhof Würzburg, Bad Neustadt und Miltenberg starteten wir unsere Fahrt um 13:00 Uhr. Da dies natürlich keine normale Busfahrt war, sondern eine „Fahrt ins Blaue“ mussten unsere Teilnehmer unterwegs verschiedene Aufgaben erledigen. Zum Beispiel mussten sie eine Person finden, die mit ihnen die Nationalhymne singt. Während der Fahrt wurden den Teilnehmern ähnlich dem „Quiz- Taxi“ aus verschiedenen Kategorien Fragen gestellt - und das bei voller Fahrt. Als Strafe für falsch beantwortete Fragen mussten die Teilnehmer zwischendurch ein paar Kilometer zu Fuß gehen. Trotz Murren und Knurren kamen wir alle heil an unserem Zielort Hammelburg an. Dort wartete auf uns ein leckeres Essen bei gemütlichem Beisammensein. An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an die Köchinnen der KF Hammelburg

Carolin Drilling



AK H2O – Brunnenprojekt in Tansania

Auf der diesjährigen DIKO in Miltenberg wurde beschlossen, dass wir eine Patenschaft für einen von 26 Brunnen im Rahmen der Aktion „Kisima“ des Vereins Tushikane e. V. übernehmen. Dazu wollen wir vom Diözesanverband mit den einzelnen Kolpingjugenden vor Ort im Zeitraum von Mitte Januar bis Ende Juli insgesamt 3000 €sammeln. Die Main-Post wird über aktuelle Spendenstände und die Vereine, die sich beteiligen, informieren.

Das Recht auf sauberes Wasser ist eines der wichtigsten Güter, das jeden Menschen zustehen sollte. Aktuell müssen insbesondere die Kinder in Tanzania täglich kilometerweit laufen, um Wasser zu holen, das noch dazu meist schmutzig ist. Mit unserem Brunnen könnten wir 300 Menschen einen Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen. Dabei brauchen wir die Hilfe aller Kolpingjugenden, die in verschiedenen Formen Gelder sammeln und auf unser Projekt aufmerksam machen. Wer jetzt Lust hat, im Arbeitskreis mitzuwirken oder einfach nur sichergehen will, dass er über alle Aktionen informiert wird, der kann sich bei Caro im Jugendbüro melden. Alle Informationen zum Projekt gibt’s auch auf: www.tushikane.net

Kerstin Möldner & Heiko Krieger

Diözesankonferenz 2012 der Kolpingjugend DV Würzburg

Vom 12. – 14. Oktober 2012 hat sich die Kolpingjugend des Diözesanverbands Würzburg in Miltenberg zur alljährlichen Diözesankonferenz getroffen. Die Diözesanleitung konnte 50 Mitglieder aus 10 Kolpingjugenden begrüßen. Am Freitag Abend wurde das vergangene Jahr reflektiert und Meinungen zu Veranstaltungen gesammelt.

Der Samstag stand unter dem Thema „Spiritualität“. Gemeinsam mit Jugendpfarrer Stefan Michelberger haben die Teilnehmer sich aufgrund von Kolping-Zitaten überlegt, was Spiritualität heute bedeutet. Wichtig ist allen Jugendlichen die Gemeinschaft, die bei Kolpingveranstaltungen entsteht. Aus den Grundgedanken der Spiritualität sind konkrete Ideen für spirituelle Angebote entstanden. Am Nachmittag wurde der Terminplan beschlossen. Im nächsten Jahr wird die Städtefahrt Köln als Ziel haben, Das Adolph-Kolping-Musical, das im August 2013 in Wuppertal stattfindet wird bei dieser Fahrt ebenfalls besucht.

Außerdem wollen sich die Jugendlichen für das Brunennbauprojekt des Vereins Tushikane einsetzen. Hierbei soll bis Juli 2013 ein Brunnen gesponsert werden, der 300 Leute in Tansania mit Wasser versorgen kann- Wenn der Gottesdienst mit unserem Diözesanpräses Stephan Hartmann nicht wäre, würde unserer DIKO etwas wichtiges fehlen. Somit haben wir an diesem Tag nicht nur über Spritualität gesprochen, sondern sie direkt erfahren dürfen.

Der Samstag Abend stand dieses Jahr unter dem Motto „Helden unserer Kindheit“. So feierten die Glücksbärchis, Pipi Langstrumpf, Robin Hood, Benjamin Blümchen und viele Andere gemeinsam. Es gab Dankesworte an Ramona Menth für ihre bisherige Amtszeit als Diözesanleiterin. Der ehemalige Berufspraktikant Andreas Pichler wurde verabschiedet, genauso wie Johannes Hock, der nach 4,5 Jahren in der Diözesanleitung nicht mehr für den Posten kandidierte. Die goldene Orschel bekam in diesem Jahr die Kolpingjugend Retzbach für ihre besonders aktive Jahresgestaltung. Der goldene Hägar ging an Thomas Öffner, der sich schon seit vielen Jahren besonders stark bei der Kolpingjugend engagiert.

Nach einer kurzen Nacht fanden am Sonntag die Wahlen zur Diözesanleitung statt. Ramona Menth aus der KJ Aub konnte in ihrem Amt bestätigt werden. Neu in die Diözesanleitung gewählt wurde Katharina Rappert, ebenfalls aus der KJ Aub. Nach dem gemeinsamen Aufräumen ging es wieder auf den Heimweg. Im Gepäck hatten alle Jugendlichen viele schöne Begegnungen mit alten und neuen Gesichtern und viel Begeisterung.

Ramona Menth

DIKO IST FÜR MICH...

...die Chance viele liebenswürdige Menschen und das besondere an der „Kolpingjugend“ kennenzulernen (Carolin Drilling)

...Gemeinschaft erleben! (Theresa Hartmann)

...viel Arbeit, wenig schlaf aber immer voll mit vielen guten Gesprächen und netten Begegnungen (Chris Kedem-Lanzl)

...zu meinen Wurzeln zu finden und mit meinen Kolpingbrüdern und Schwestern ein Ideenreiches, witziges Wochenende erleben zu können! :-) (Elisabeth Rossellit)

...die Zeit alte Bekannte zutreffen und neue Freundschaften zu knüpfen und dabei auch gern mal den Schlaf zu vernachlässigen! (Sven Meng)

...die Möglichkeit einmal im Jahr altbekannte Luft zu schnuppern für die ich normalerweise schon zu alt wäre... (Caroin Schötterl)

...ein Aufputschmittel, dass mir Jahr für Jahr klar macht, warum ich mich ehrenamtlich betätige! (Thomas Öffner)

...das Zusammentreffen einer großen Familie, bestehend aus einzigartigen Menschen, die sich gemeinsam für eine große Sache einsetzen. (Andrea Hock)

SCHNUPPERKURS 2012

Am Montagmorgen den 29. Oktober kamen wir mit guter Laune am Kilianeum in Würzburg an und wurden von unseren Betreuern Caro, Johannes und Andrè herzlich begrüßt.

Gleich nach dem Mittagessen sind wir zu einer sehr kühlen Stadtrallye aufgebrochen. Nachdem uns Antonia sehr gut bekocht hat, sangen uns zwei Talente etwas vor. Am nächsten Tag waren wir in der etwas strenger riechenden, aber dennoch interessanten Kläranlage. Anschließend machten wir noch Action Painting, bei dem wir richtig viel Spaß hatten. Schließlich wurden wir mit einem Essen im Dunkeln überrascht.

Zum Abschluss veranstalteten wir am Mittwoch einen kleinen Gottesdienst, den wir selbst gestaltet haben. Vielen Dank an die Betreuer – wir hatten schöne drei Tage mit euch.

Vera & Lea von der Kolpingjugend Aub

Zutaten:
1 verlängertes Wochenende
1 Jugendhaus als Unterkunft
13 junge Erwachsene
2 Autos
1 gemeinsame Hafenrundfahrt
Eine große Portion Spaß
Je nach Bedarf: Miniaturenland, Michaeliskirche, Gewürzmuseum, Musical, Shoppingtouren, Hamburger Nachtleben, Besuch auf dem Fischmarkt ...

Man nehme die Personen in 2 Autos und fahre nach Hamburg. Betten stehen im Jugendhaus für alle zur Verfügung. Zu dem ersten Tag zum selbst gestalten, ist die Hafenrundfahrt hinzuzugeben. Die übrigen Zutaten können nach Bedarf gewählt werden. Ohne das Hamburger Nachtleben würde dem Rezept jedoch die Würze fehlen. Der legendäre Besuch auf dem Fischmarkt mit seinen Marktschreiern sorgt für unterhaltsame Stimmung und Beanspruchung der Lachmuskeln.

Das Rezept wurde vom 1.11. – 4.11.2012 von 13 jungen Erwachsenen getestet und als gut befunden. Es ist absolut empfehlenswert. Nächstes Jahr wird das Rezept in Köln mit neuen Zutaten ausprobiert.

Ramona Menth

Neues aus dem Jugendreferat

Herzlich willkommen im Jahr 2013 – dem offiziellem Kolpingjahr. Vor 200 Jahren wurde Adolph Kolping geboren und deshalb wird sich dieses Jahr einiges auch bei uns um seine Person drehen. Derzeit sind folgen Aktionen geplant:

Kolping Cup

Ähnlich wie beim Orschel Cup soll es in diesem Jahr wieder eine interaktives Diözesanspiel geben bei dem alle Kolpingjugenden Punkte sammeln und gegeneinander spielen können. Die Aufgaben und die Ergebnisse werden dann auf einer Homepage veröffentlicht. Genauere Infos zum Start und zu den Spielregen wird es in Kürze geben.

Am 16. März 2013 findet die diesjährige DIÖZESANVERSAMMLUNG in Güntersleben statt. Nachdem es in diesem Jahr wieder eine eintätige Versammlung ist möchten wir uns von der Kolpingjugend schon einen Abend vorher zu einer VORTOUR treffen. In Güntersleben kann man was erleben ist das Motto, also haltete Euch den Termin frei – weitere Informationen folgen.

„Kinder schützen – Präventionsarbeit leisten“ ist ein großer Schwerpunkt der Kolpingjugend in diesem Jahr. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt alle Gruppenleiter und auch andere die mit Kindern und Jugendlichen im Namen von Kolping arbeiten in **Prävention sexueller Gewalt** zu schulen. Wir kommen zu Euch vor Ort und erzählen Euch alles was man wissen muss in diesem Themenbereich. Meldet Euch bei uns im Jugendreferat und macht einen Termin aus – wichtig!!!

Spuren Tour

Vom 15. – 18. August 2013 führt unser Städtetrip in diesem Jahr nach Köln, Nach einem kurzen Zwischenstopp in Wuppertal für das Kolping Musical wollen wir die Stadt kennen lernen in der Adolph Kolping gewirkt hat. Aber auch touristische Attraktionen und die Freizeit sollen hier nicht zu kurz kommen. Dabei sein können alle Interessierten ab 16 Jahren! Nähere Infos sind in unserem aktuellen Programmflyer zu finden.

Daneben gibt es wie in jedem Jahr wieder unsere
GRUPPENLEITERSCHULUNG

In Kooperation mit der Regionalstelle Würzburg schulen wir alle Gruppenleiter ab 15 Jahren vom 01. – 03. März 2013 und vom 01. – 06. April 2013 in Ochsenfurt und Würzburg. Die Schulung besteht aus beiden Teilen und ermöglicht die Beantragung der Juleica. Meldet Euch an – Plätze sind begrenzt.

UND ZUM SCHLUSS NOCH DIE FRAGE: HABT IHR EUCH SCHON ANGEMELDET?

Vom 13. – 16. Juni 2013 findet die deutschlandweite „72 Stunden Aktion“ statt. Sich engagieren und dabei Gutes tun – das ist das Motto dieser Aktion. Klickt Euch einfach mal rein auf der Webseite und werdet teil einer Riesensozialaktion bei der man sicher jede Menge Spaß haben kann: www.72stunden.de

Liebe Grüße und bis bald Eurer Team im Jugendreferat Caro und Chris!
Kontakt: kolpingjugend@bistum-wuerzburg.de oder 0931/41999412 oder -413